

### 31. 12. 2009. 29. Int. Raiffeisen Silvesterlauf Peuerbach/OÖ: Weidlinger nach fünf Siegen in Serie erstmals knapp geschlagen

Heiß ging es her im Lauf der Asse beim Int. Raiffeisen Silvesterlauf in Peuerbach – und das nicht nur, weil schon die Außentemperatur mit +8 °C ungewöhnlich hoch war für den letzten Tag des Jahres: Es war der spannendste Zielsprint, den es in der Peuerbacher Silvesterlauf-Geschichte jemals gegeben hat. Aber-Chane Lema aus Äthiopien und Lokalmatador Günther Weidlinger duellierten sich auf der Zielgeraden vor 10.000 begeisterten Zuschauern – und letztlich war es der 25-jährige Äthiopier, der die Nase um einen Meter vorne hatte. Lema lief zwar schon von Beginn an der Spitze – ist aber trotzdem ein Überraschungssieger, da im Vorfeld alle Insider eher auf seinen Landsmann Abera Kuma gesetzt hatten. Die beiden Äthiopier waren schon nach der ersten Runde an der Spitze, da lief Günther Weidlinger noch im Verfolgerfeld auf Rang sieben. Auch der mitfavorisierte Portugiese Youssef Elkalai war bis zur fünften Runde im Spitzenfeld dabei. Bis zur fünften Runde konnte der spätere Sieger etwa 20 Meter Vorsprung halten, dann schien es, als müsste er dem scharfen Anfangstempo Tribut zollen – Weidlinger konnte sich mehr und mehr annähern. Im Schlusssprint musste sich der siebenfache Silvesterlaufsieger Weidlinger jedoch geschlagen geben. Beide finishten in 18:49 Minuten und blieben damit nur drei Sekunden über dem zehn Jahre alten Streckenrekord von Richard Limo/KEN. Auf Rang 3 landete Abera Kuma (Äthiopien) in 19:18 Minuten. Vierter wurde Collins Kosgei aus Kenia, auf Rang 5 Jan Kreisinger (Tschechien). In guter Form präsentierten sich auch Michael Schmid (LCAV doubrava) und Florian Prüller (SIG Eisenwurzen) auf den Rängen 8 und 9.



Zuerst hauchdünn am achten Sieg vorbei – und dann noch vom Sieger „geherzt“ – Günther Weidlinger hatte sichtlich einen „Heidenspaß“ mit dem 25-jährigen Äthiopier Lema.





Asmera-Work-Bekele Wolkeba/ETH  
hatte in Peuerbach alles im Griff.

### Sieg Nr. 2 für Äthiopien

Bei den Frauen gab es einen klaren Start-Ziel-Sieg für die Äthiopierin Asmera-Work-Bekele Wolkeba. Die erst 18-Jährige gewann in 16:35 Minuten vor der Bulgarin Svetlana Kouhan (16:39) und Livia Toth (15:43) aus Ungarn, die den Lauf bereits 2005 gewonnen hatte. Stark die Österreicherin Andrea Mayr, die mit Rang 4 (16:46) ihr bestes Peuerbach-Ergebnis erzielte. Fünfte, nur zwei Sekunden hinter Mayr wurde Nachwuchstalent Jennifer Wenth. Auf Rang 6 kam Tatyana Villisova (RUS) nach 16:54 Minuten ins Ziel.

Im Volkslauf, der analog zum Elitelaufer erstmals wieder im Zentrum über acht Runden führte, setzten sich der 23-jährige Thomas Leitner vom Veranstalterverein SU IGLA long life in 21:52 bzw. die 30-jährige Dänin Anna Stamhus-Nielsen in 26:23 Minuten durch.

TEXT: GABI CACHA & LAUFSPORT / FOTOS: HELMUT PLOBERGER

### INFO ZAHLEN – FAKTEN

#### 29. Int. Raiffeisen Silvesterlauf Peuerbach/OÖ:

Termin: 31. 12. 2009

<b>Männer / 6,8 km:</b> 1. Abere-Chane Lema/ETH	18:49
2. Günther Weidlinger/AUT	18:49
3. Abera Kuma/ETH	19:18
8. Michael Schmid/AUT	19:34
9. Florian Prüller/AUT	19:40
17. Christian Pflügl/AUT	20:52

Streckenrekord: 18:46,09 Minuten (Richard Limo/1999)

<b>Frauen / 5,1 km:</b> 1. Asmera-Work-Bekele Wolkeba/ETH	16:25
2. Svetlana Kouhan/BLR	16:39
3. Livia Toth/HUN	16:43
4. Andrea Mayr/AUT	16:46
5. Jennifer Wenth/AUT	16:48
10. Martina Bruneder-Winter/AUT	17:18
12. Renate Reingruber/AUT	18:39
14. Bernadette Schuster/AUT	19:00

Streckenrekord: 15:55,71 Minuten (Sonja Stolic/2002)

(Infos: [www.silvesterlauf.at](http://www.silvesterlauf.at), Ergebnisse: [www.pentek-timing.at](http://www.pentek-timing.at))